

**Betreff:**

Landschaftsschutzgebiet Mittelpfad/Friedhof/ehem. Eisenbahntrasse (SPD)

**Antragstext:**

Antrag der SPD-Fraktion:

1. Der Ortsbeirat Erbenheim bittet den Magistrat um Stellungnahme, welche Erkenntnisse ihm über schützenswerte Tier- und Pflanzenarten im o.a. Bereich vorliegen.
2. Weiterhin beantragt der Ortsbeirat dort keine weiteren Baumaßnahmen ohne vorherige Umweltverträglichkeitsprüfung zuzulassen. Für eine Durchsetzung dieser Forderung ist auch dann zu sorgen, wenn die Stadt nicht selbst der verantwortliche Bauträger sein sollte.

**Begründung:**

Im Landschaftsschutzgebiet Mittelpfad/Friedhof/ehem. Eisenbahntrasse einschl. Umgebung leben nach Feststellung von Naturfreunden zahlreiche Tier- und Pflanzenarten, die besonders schützenswert und teilweise sogar vom Aussterben bedroht sein sollen. Genannt wurden u.a. die grüne Smaragdeidechse, verschiedene Fledermaus- und Eulenarten, Frösche, Lurche und die schwarze Kreuzotter.

Wir möchten deshalb wissen, ob diese Tatsache den zuständigen Behörden bekannt ist und inwieweit noch darüberhinaus gehende Erkenntnisse vorliegen. Außerdem wären wir für eine konkrete Stellungnahme dankbar, ob derartige Fakten für zukünftige Baumaßnahmen in diesem Bereich relevant sein könnten. Dabei denken wir z.B. an eine mögliche Reaktivierung der inzwischen stillgelegten und teilweise zurückgebauten Eisenbahntrasse oder geplante weitere Straßenbaumaßnahmen.

Auf jeden Fall erscheint es uns zwingend erforderlich, derartige Maßnahmen erst nach gründlicher vorhergehender Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) durchzuführen. Hierzu sollten die zuständigen Behörden verpflichtet werden. Nur dann können rechtzeitig die erforderlichen Schutzmaßnahmen ergriffen werden.

Wiesbaden, 15.08.2012

Reinhold  
Fraktionssprecher